

Bruno Taut, Hufeisensiedlung in Berlin-Britz (erbaut 1925-30)

Kurzbeschreibung

Die in Zusammenarbeit mit dem Berliner Stadtbaurat und Architekten Martin Wagner entstandene Hufeisensiedlung in Berlin-Britz ist eines von Tauts erfolgreichsten Projekten. Die Hufeisenform der Siedlung, ein Projekt des sozialen Wohnungsbaus, das 1.027 Bewohner, davon 472 in Einfamilienwohnungen, unterbrachte, sollte alle Bewohner mit Sonnenlicht versorgen, soziale Gleichheit suggerieren und einen Gemeinschaftssinn erzeugen. Seinem Stil getreu arbeitete er zuvor existierende Naturräume in sein Konzept ein und erzeugte so große Grünflächen, um Platz zwischen den jeweiligen Blöcken des Gebäudes zu schaffen.

Quelle



Quelle: Hufeisensiedlung in Berlin-Britz – Luftaufnahme, ca. 1930.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30003051. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk-Bildarchiv

Empfohlene Zitation: Bruno Taut, Hufeisensiedlung in Berlin-Britz (erbaut 1925-30), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4191>>
[16.03.2026].